

Bericht zu Wiesenentdeckertage im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Hersbruck

Am 25. August 2025 war die Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e. V. Gastgeber eines Wiesenentdeckertages im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Hersbruck. Sechs neugierige Zweitklässler, darunter ein Mädchen, waren gekommen, um die im morgendlichen Tau glitzernde Wiese des Obstsortengartens Hersbruck zu erforschen.

Bereits zu Beginn der Veranstaltung sorgte beim Entnehmen eines Obstpflückers aus der Scheune eine unerwartete Begegnung mit einem Siebenschläfer für große Kinderaugen. Das nachtaktive Nagetier hatte es sich im Fangbeutel des Pflückers bequem gemacht, um dort offensichtlich seine Tagesruhe abzuhalten. Dabei gestört verließ es schlaftrunken und ohne Eile das Säckchen, lief auf einem zurechtgestellten Tisch auf und ab und konnte so ausgiebig von allen Kindern betrachtet und besprochen werden. Mit einem kleinen Satz über Schoß und Bein zweier Kinder machte sich der Siebenschläfer flugs auf den Weg zurück in die Scheune und zum nächsten passenden Schlupfwinkel.

Danach stand die spannende Suche nach weiteren Wiesenlebewesen auf dem Programm. Die strahlende Sonne hatte die zu Beginn des Tages noch etwas feuchte Wiese inzwischen getrocknet und machte den Weg frei für eine kleine Insektensafari. Es gab allerhand zu bestaunen!

Nach Wissenswertern rund um die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt der Streuobstwiese kam auch das Obstpflücken nicht zu kurz. Alle hatten großen Spaß dabei! Die frischen Äpfel konnten dann bei einem gemütlichen Picknick unterm Apfelbaum verkostet werden. Zuvor wurden noch essbare Wiesenblüten (ganz Mutige wagten sich sogar an Brennnesselblätter und -samen) gesammelt und Sahne zu Butter geschüttelt - vom damit selbst bestrichenen und verzierten Brot blieb kein Krümel übrig.

Drei Stunden Streuobstwiese bei bestem Sommerwetter vergingen wie im Flug. Die jungen Wiesenentdecker hatten fleißig gesammelt und gepflückt, und so gab es noch reichlich Äpfel zum mit nach Hause nehmen für jedes Kind - die Eltern durften beim Tragen selbstverständlich helfen.

Eine Wiederholung des Programms findet am 01. September 2025 an gleicher Stelle statt. Es gingen hierfür (ebenfalls) acht Anmeldungen ein. Auch hier wird Antje März wieder von ihrer Tochter Helene begleitet und tatkräftig unterstützt.

